



Senioren wandern auf historischen Wegen und verbinden ganz bequem Natur und Kultur miteinander

Die Wandergruppe des Seniorenbüros „Die Brücke“ lädt ein zur Wanderung auf den Spuren der ehemaligen Nassauischen Kleinbahn bei Becheln am Mittwoch, dem 29. September 2010.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am „Landgasthaus am Limes“ – an der L 333.

Von Dachsenhausen kommend hinter dem Ortsende von Becheln – von Bad Ems und Lahnstein kommend vor dem Ort - ein Hinweisschild steht an der Straße.

Mit knapp 400 m ist Becheln der höchstgelegene Ort auf der Taunusseite des Naturparks Nassau; eine entsprechende Weitsicht nach vielen Seiten ist garantiert: Aus der Ferne grüßen die Hunsrückhöhen, direkt vor uns tauchen die Schloten der ehemaligen Blei- und Silberhütte in Braubach auf. Dorthin führte vor gut 100 Jahren eine Bahnstrecke von Nastätten über Dachsenhausen, Hinterwald und Becheln. Auf einem Teilstücke dieser Trasse marschieren wir in Richtung Dachsenhausen. Alte Fotos und Beschreibungen erzählen etwas von der Geschichte dieses einst schwierigen Trassenbaus und des Betriebes.

Andere Zeugen der Vergangenheit sind um vieles älter: Von dem größten Bodendenkmal Europas dem Limes ist auf unserem Rückweg noch viel zu sehen. Der „Ortschef“ von Becheln wird uns begleiten, seine sachkundigen Erläuterungen zu einzelnen Ausgrabungen, aber auch zum Leben der Menschen mit und an dem einstigen Grenzwall machen diese Tour besonders spannend.

Zum Abschluss treffen wir uns in der Gaststätte.

Reine Gehzeit ca. 3 Stunden, Der Weg weist kaum Steigungen auf.

Festes Schuhwerk wird empfohlen, ebenso Wanderstöcke und Sonnenschutz.

Wanderführerin ist Gerlinde Hartmann.

Anmeldung erbeten bis zum 22. 09.2010 bei

Manfred Lipphardt, Telefon 016098018902 oder Email: mlipphardt@gmx.de